

## LETZTE NACHRICHTEN

### USD

US-Arbeitsmarktdaten etwas stärker als erwartet

Neutral

Die Erstanträge zur Arbeitslosigkeit in den USA fielen etwas besser als erwartet aus. Sie lagen bei 226.000 und gingen damit um 4.000 gegenüber den korrigierten Daten der Vorwoche zurück.

### NOK

Die norwegische Zentralbank signalisiert Bereitschaft zu Zinserhöhungen

Positiv

Zentralbanker der norwegischen Zentralbank sagten, dass eine Erhöhung der Leitzinsen nach dem Sommer dieses Jahres wahrscheinlich sei. Das Wirtschaftswachstum sei stark und die steigende Kapazitätsauslastung werde wahrscheinlich Preise und Löhne steigen lassen.

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.2300 - 1.2335	1.2295 - 1.2313	1.2250	1.2150	1.2120	1.2450	1.2500	1.2560	Negativ
EUR-JPY	130.60 - 130.93	130.30 - 130.88	130.00	129.70	129.35	132.20	132.48	133.00	Neutral
USD-JPY	105.94 - 106.42	105.79 - 106.36	105.80	105.40	105.25	107.20	107.50	107.80	Positiv
EUR-CHF	1.1699 - 1.1712	1.1702 - 1.1709	1.1660	1.1630	1.1590	1.1730	1.1760	1.1780	Positiv
EUR-GBP	0.8824 - 0.8873	0.8826 - 0.8839	0.8800	0.8770	0.8700	0.8930	0.8970	0.9000	Positiv

## DAX-BÖRSENAMPEL



## MÄRKTE

DAX	12.345,45	107,71
Eurostoxx50	3.414,13	23,15
DowJones	24.873,66	115,54
Nikkei	21.676,51	-127,44
Brent	64,97	0,44
Gold	1.316,10	-8,68
Silber	16,40	-0,14

## TV-TERMINE



KEINE TERMINE

### Dissens in den USA über die Zollpolitik (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,2318 (08.24 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,2295 im asiatischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 105,88. In der Folge notiert EUR-JPY bei 130,39. EUR-CHF oszilliert bei 1,1706.

In den USA regt sich weiter Widerstand gegen die Zollpolitik des US-Präsidenten Trump. Auch der Chef der einflussreichen amerikanischen Handelskammer sprach sich gegen die derzeitigen Pläne des Weißen Hauses aus. Unter einem Handelskrieg würden am Ende die Verbraucher leiden und das verlieren, was sie durch die Steuerreform eingespart haben.

Unterdessen gab es erfreuliche Daten von US-Arbeitsmarkt. Die Erstanträge zur Arbeitslosigkeit gingen weiter um 4.000 Anträge zum Vergleich zur Vorwoche zurück. Selbst im Bereich des Billiglohnssektors führt die positive Arbeitsmarktentwicklung in manchen Städten mittlerweile zu Lohsteigerungen. Ebenso streben wieder Personen auf den Arbeitsmarkt, die sich nicht arbeitslos gemeldet haben. Damit baut sich auch die versteckte Arbeitslosigkeit in den USA etwas ab.

Überraschend deutlich konnte der Empire Manufacturing Index zulegen. Dieser Index spiegelt die aktuelle Lage sowie die Erwartungen für die nächsten sechs Monate der Hersteller in New York wider. Zudem hat der Index eine Indikatorfunktion für den ISM-Index. Dieser gilt als verlässlicher Frühindikator für die wirtschaftliche Aktivität in den USA. Wie die unten stehende Grafik aufzeigt, lag Empire Manufacturing Index im Vormonat bei 13,1 Punkten.

## KONTAKT



**FOLKER HELLMEYER**

**TELEFON** 0421 54 87 40-12

**E-MAIL**

[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)

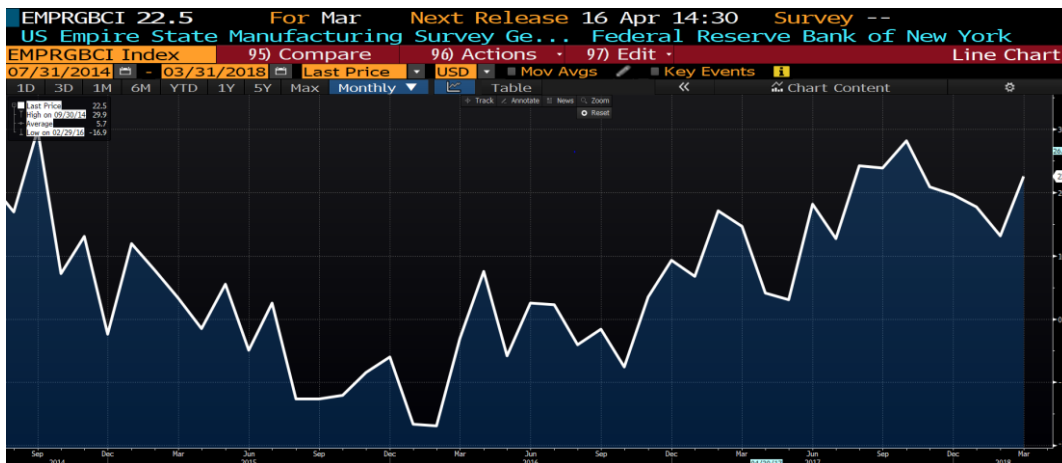


**CHRISTIAN BUNTROCK**

**TELEFON** 0421 54 87 40-13

**E-MAIL**

[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)



US Empire State Manufacturing Index 2014-2018

©Bloomberg

Die Erwartungen der Analysten für März lagen bei 15.0. Erreicht wurde ein Wert von 22.5. Damit zeigt sich der Manufacturing Bereich in New York weiter sehr stabil. Die Daten sind stimmig mit dem ISM-Manufacturing Index, der im Februar positiv überraschte. Sie lassen einen weiteren Anstieg des ISM-Index trotz seines aktuellen Hochs möglich erscheinen.

Den Verlauf des ISM-Index zeigt die nachfolgende Grafik:



ISM Manufacturing PMI 2014-2018

©Bloomberg

Der ISM Index zeigt die aktuell sehr gute Lage und Stimmung im verarbeitenden Gewerbe auf. Dies passt wiederum zu den Auslastungsdaten, die wir Ihnen im FOREX-Report vom Mittwoch vorgestellt haben.

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem EUR favorisiert. Erst ein Überwinden der Widerstandszone bei 1,2420 - 50 neutralisiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
USA	Housing Starts	Februar	1326k	1290k	13:30	Plateau- ausbildung	Mittel
USA	Industrieproduktion	Februar	-0,1%	0,4%	14:15	Positiv erwartet	Mittel
USA	University of Michigan Sentiment	März	99,70	99,30	15:00	Frühindikator zur wirtschaftlichen Entwicklung	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

### **SOLVECON ASSET MANAGEMENT GMBH**

Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen

**TELEFON** 0421 5487 40-10

**TELEFAX** 0421 54 87 40-69

**E-MAIL** [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

**GESCHÄFTSFÜHRUNG** Thorsten Müller

**SITZ** Bremen

**HANDELSREGISTER**

Amtsgericht Bremen · HRB32858

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)